

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

21.9.1852 (No. 260)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 260.

Dienstag den 21. September

1852.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Peter. by.
Adlerstraße (neue) Nr. 38, neben dem goldenen Trauben, ist im zweiten Stock, vornenheraus, ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u. 2 Dachkammern vornenheraus, auf den 23. Oktober zu vermieten; sodann im Hinterhaus unten Stube und Alkof, auch ist ein Dachzimmer, vornenheraus, an eine ledige Person abzugeben. Näheres im zweiten Stock links.

Amul. Maibl. 14
Amalienstraße ist im zweiten Stock ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen wird das Frühstück dazu gegeben. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Reyle. by.
Herrenstraße (neue) Nr. 20 b., im dritten Stock, sind 2 möblierte schöne Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten, von denen nach Verlangen auch eines abgegeben wird.

Haller. by.
Hirschstraße Nr. 12 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Theil am Waschkloß, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres Auskunft im Hinterhaus.

Amul. by. 2. Ritter.
Kronenstraße (neue) Nr. 27 ist ein möbliertes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Amul. by. 2. Ritter.
Langestraße Nr. 24 ist im obern Stock, vornenheraus, ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u., und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Amul. by. 2. Ritter.
Langestraße Nr. 52 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehörde, auf den 23. Oktober billig zu vermieten. — Ebenfalls ist ein rauhaariger halbjähriger Hund (Rattenfänger) billig zu verkaufen.

Amul. by. 2. Ritter.
Langestraße Nr. 93 sind einige schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen billig zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Amul. by. 2. Ritter.
Langestraße Nr. 183, nächst dem Pariser Hof, ist wegen Verlegung von hier die bel-étage mit Balkon, nebst Stallung und Wagenremise, auf das Eleganteste hergerichtet, mit allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten; die Wohnung kann auch ohne Stallung abgegeben werden. Näheres im Hause selbst zu ebener Erde.

Amul. by. 2. Ritter.
Neuthorstraße Nr. 18 ist eine schöne Wohnung im untern Stock, bestehend in 2—3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Das Nähere ist im obern Stock zu erfragen.

Amul. by. 2. Ritter.
Stephanienstraße Nr. 48 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof und sonstigen Er-

fordernissen, nebst Antheil am Garten, sogleich zu vermieten, und das Nähere Akademiestraße Nr. 35 im zweiten Stock zu erfahren.

Amul. by. Willst.
Zähringerstraße Nr. 42 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkof, Küche und Keller sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

by. Weill.
Zähringerstraße Nr. 56 ist auf den 23. Oktober der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 3 bis 5 geräumigen Zimmern mit mehreren besondern Eingängen, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher u.; ebendasselbst können mehrere möblierte Zimmer an ledige Herren abgegeben werden.

by. Müller
Zähringerstraße Nr. 78 sind im 3. Stock zwei ineinander gehende, möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

Amul. by. Engel.
Zirkel (innerer) Nr. 26 sind 2 freundlich möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Kost billig zu vermieten.

Amul. by. 2. Ritter.
In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 ist eine elegante Wohnung im zweiten Stock von 7 Zimmern mit Balkon und allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock links.

Amul. by. 2. Ritter.
In dem von Haber'schen Hause ist der in die Zähringerstraße gehende dritte Stock, bestehend in einem Salon, 7 Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, zu vermieten und kann eintretenden Falls auch schon vor dem 23. Oktober bezogen werden.

Amul. by. 2. Ritter.
Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern und allen sonstigen Erfordernissen ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 75.

Vermischte Nachrichten.

Amul. by. 2. Ritter.
(1) [Dienstvertrag.] Auf kommende Michaeli wird in einen hiesigen Gasthof eine perfekte Köchin, welche schon in dieser Eigenschaft in Gasthöfen in Diensten gestanden und sich mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag, gesucht. Das Nähere Waldstraße Nr. 32 b. zu erfahren.

by. Köhler
(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen findet eine Stelle in der alten Waldstraße Nr. 11.

by.
(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, pugen, bügeln und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Näheres Kasernenstraße Nr. 4.

by.
(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut Kleider machen, schön weisnähen und bügeln kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Das Nähere Akademiestraße Nr. 37 im dritten Stock.

Darstellung des Verkehrs und der Einnahmen im Monat Juli 1852.

10
11
12

Amul. by. Willst.
by. Weill.
by. Müller
Amul. by. Engel.
Amul. by. 2. Ritter.
Amul. by. 2. Ritter.
Amul. by. 2. Ritter.

Amul. by. 2. Ritter.
by. Köhler
by.
by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein fleißiges Mädchen, das etwas kochen, putzen und waschen kann, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle auf nächstes Ziel zu erhalten. Zu erfragen in der Lyceumsstraße Nr. 1.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, wünscht auf nächstes Ziel einen Platz zu erhalten. Näheres Adlerstraße Nr. 20 im untern Stock, Eingang Bähringerstraße.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle auf nächstes Ziel zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches waschen, putzen, schön nähen, spinnen, stricken und etwas kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 58 gegen den Kirchhof.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen weiblichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 45 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen, wie auch in allen weiblichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf Michaeli eine Stelle als Köchin in einem Privat- oder Gasthaus zu erhalten. Zu erfahren in der Amalienstraße Nr. 67 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nicht lange hier gedient hat, gut kochen, putzen, waschen und bügeln kann und mehr auf gute Behandlung als großen Lohn sieht, wünscht auf nächstes Ziel einen Dienst zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 60 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 27 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das gut kochen, waschen, putzen, nähen und bügeln kann, in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und mehr auf gute Behandlung als großen Lohn sieht, wünscht auf Michaeli einen Platz zu erhalten. Näheres zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut waschen, putzen, spinnen und auch etwas nähen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf kommendes Ziel einen ordentlichen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 67 im Hintergebäude im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon hier diente, bürgerlich kochen, schön waschen, putzen, nähen und stricken kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht als Kellermädchen oder sonst einen Dienst zu erhalten. Näheres ist zu erfragen im Gasthaus zum grünen Baum im zweiten Stock, Mittags von 2 bis 3 Uhr.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, gute Zeugnisse besitzt und schon lange bei ordentlichen Herrschaften war, wünscht auf nächstes Ziel eine gute Stelle zu erhalten. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 67 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen, Putzen, Waschen, Spinnen, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf nächstes Ziel bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 69.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, in allen Dienstverrichtungen einer Familie wohl erfahren ist und hierüber gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf nächstes Ziel einen Dienst; dieselbe sieht vorzüglich auf gute Behandlung. Gefällige Adressen wollen im Kontor dieses Blattes niedergelegt werden.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 18.

(1) [Kaufgesuch.] Eine Brückenwaage und eine kleine Rolle werden zu kaufen gesucht Lyceumsstraße Nr. 1.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann kann bei mir in die Lehre aufgenommen werden.

G. Holtmann.

In meinem Laden ist ein baumwollener Regenschirm stehen geblieben, den der rechtmäßige Eigentümer gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen kann.

A. Römbildt,
alte Waldstraße Nr. 11.

Ein großes Hundrad und ein guter Hund zum Treiben sind billig zu verkaufen in der Kasernenstraße Nr. 2.

Kaufgesuch. Ein kleiner Stehpult mit Klappe und Schublade wird zu kaufen gesucht in der Langenstraße Nr. 193, im Laden.

Ein noch in gutem Zustande befindlicher lederner Reisekoffer wird zu kaufen gesucht in der Bähringerstraße Nr. 90 im zweiten Stock.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, außer seiner Funktion, an Sonntagen Unterricht im Freihandzeichnen, Geometrie und Architektur für einschlagende Gewerbe zu erteilen.

Der Unterricht in Projektionslehre, darstellender Geometrie, Schattenlehre kann nach Belieben der Schüler in den dazu bestimmenden Stunden abwechselungsweise vorgetragen und erteilt werden.

Hierzu Lustigende belieben die näheren Bedingungen bei mir (Langestraße Nr. 21 im dritten Stock) jeden Mittag zwischen 12 bis 2 Uhr einzuholen.

Karlsruhe den 19. September 1852.

Bernh. Brunner.

Privat-Bekanntmachungen.

Bei Eröffnung der Herbst-Saison bin ich so frei, mein wohl assortirtes Lager in:

Gros de Naples, Atlas, Peluche, schwarzen und farbigen Seidenamunten, neuesten Pariser Bändern und Blumen, Galons, schwarzen seidenen und wollenen Fransen, Spitzen &c.

bestens zu empfehlen, und bitte ein geehrtes Publikum, mich ferner mit seinem Vertrauen zu beehren.

C. Th. Bohn,
Marktplatz.

Terneux- und Shawlwolle

in allen Farben bei

M. Ettlinger jun.,
Langestraße Nr. 189.

Die neuesten französischen und englischen

Long-Châles

sind eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Wollene Strickgarne,

4-, 5- und 6fach, in allen Qualitäten empfiehlt zu ganz billigen Preisen.

M. Ettlinger jun.,
Langestraße Nr. 189.

Nicht zu übersehen!

Gummi- Ueberschuhe mit und ohne Ledersohlen habe ich gegenwärtig in einer Auswahl von 150 Paar nach jeder Größe, und werden zu nachstehenden billigen Preisen abgegeben, für Kinder das Paar 1 fl. 30 kr., für Damen 2 fl. 42 kr., für Herren 3 fl. 24 kr., Gummischuhe mit rauhen Gummi-sohlen kommen höher, bei

Joseph Ettlinger,
Gummischuh-Fabrikant und Lederhändler,
Kronenstraße Nr. 28.

Anzeige.

Um den vielen Nachfragen zu begegnen, zeige ich hiermit an, daß die wilden **Lapins** nun eingetroffen sind, und zu 24 kr. und 18 kr. per Stück verkauft werden, bei

F. Kauffmann,
Lyziumsstraße Nr. 1.

Durlach. Obstverkauf.

Bei Unterzeichnetem sind jeden Tag schöne Borsdorfer Äpfel zu haben, erste Sorte zu 1 fl. 12 kr., zweite Sorte zu 48 kr., dritte Sorte zu 30 kr.

Kutscher Karl Kindler,
in der Pfingstvorstadt Nr. 70.

Ruhig bist Du nun dahingeschwunden,
Oh' der Erbe Schmerz Du hast empfunden,
Gingst, treu gepflegt von der Mutter Hand,
In das ewige jenseitige Land;
Nun schwebst Du in Gottes Herrlichkeit
Als schöner Engel in der Ewigkeit.

Dankagung.

Durch die allgemeine Theilnahme, welche uns während der Krankheit unseres unvergesslichen Kindes, sowie bei der Beerdigung durch Freunde und Bekannte bezeugt wurde, fühlen wir uns verpflichtet, hiermit öffentlich unsern innigsten Dank auszusprechen.

Besonders sagen wir unsern aufrichtigsten und herzlichsten Dank den verehrten Lehrern und Lehrerinnen, sowie den lieben Mitschülerinnen, welche durch ihre zahlreiche Begleitung zur Ruhestätte und durch den erhebenden Grabgesang unserm lieben Kinde den letzten Liebesdienst erwiesen, und uns dadurch zugleich gezeigt haben, wie theuer es ihnen war.

Für die tieftrauernden Hinterbliebenen:
der Vater: **F. Kauffmann.**

Literarische Anzeigen.

So eben ist erschienen und bei Unterzeichnetem zu haben:

Porträt des Hofchauspielers Friedrich Haase, gemalt von G. Richter, lithographirt von W. Obermüller. Preis 1 fl. 48 kr.

A. Vielesfeld.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 21. September. 87. Abonnementsvorstellung. Drittes Quartal. **Die Gebrüder Foster,** oder: **Das Glück mit seinen Launen.** Schauspiel in 5 Aufzügen, von Töpfer. Stephan Foster: Herr Grabowsky, vom Herzogl. Hoftheater zu Wiesbaden, als Gast.

Mittwoch den 22. September. 88. Abonnementsvorstellung. Drittes Quartal. **Bürgerlich und romantisch.** Lustspiel in 4 Aufzügen, von Bauernfeld. Baron von Ringelstern: Herr Grabowsky, vom Herzogl. Hoftheater zu Wiesbaden, als Gast. Sittig: Herr Lange, vom Königl. Hoftheater zu Berlin, als Gast.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

19. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 6"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 15½	27" 6"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 13	27" 6,5"	"	"
20. Sept.				
6 U. Morg.	+ 12	27" 8"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 15	27" 8,5"	"	"
6 " Abds.	+ 13½	27" 9"	"	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1852 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.		Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.		Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Bruchsal, Mannheim, Freiburg, Haltingen, Basel.	
5 Uhr	— Min. Morgens,	5 Uhr	30 Min. Morgens,	5 Uhr	30 Min. Morgens,
8 " 35 "	" "	8 " 20 "	" "	8 " 20 "	" Nachm.
10 " 20 "	" "	10 " 20 "	" Nachm.	1 " 20 "	" Nachm.
1 " 45 "	" Nachm.	1 " 45 "	" Nachm.	5 " — "	" "
6 " 50 "	" Abends.	6 " 50 "	" Abends.	7 " 35 "	" Abends.
Ankunft in Karlsruhe.		Richtung von Mannheim &c.		Richtung von Basel, Freiburg &c.	
8 Uhr	9 Min. Morgens,	8 Uhr	23 Min. Morgens,	8 Uhr	23 Min. Morgens,
1 " 10 "	" Nachm.	1 " 10 "	" Nachm.	10 " 10 "	" Nachm.
4 " 51 "	" Nachm.	4 " 51 "	" Nachm.	1 " 36 "	" Nachm.
7 " 26 "	" Abends.	7 " 26 "	" Abends.	6 " 42 "	" Abends.
10 " 21 "	" "	10 " 21 "	" "	10 " 31 "	" "

Commissions-Lager

einer der besten patentirten Tricot-Fabriken

ist Unterzeichnetem in mehr als 80 verschiedenen Artikeln, als: gebleichte, ungebleichte und farbige **Jacken, Unterhosen und Röcke, Leibbinden, Paletot, Wickeldecken und Kleidchen** etc., für Herren, Damen und Kinder in Wolle, Baumwolle und Vigoria zugekommen.

Das Wollen-Fabrikat ist von reiner, ungeschwefelter Elektoral-Wolle, welche im Waschen nicht eingeht, und von mehreren Aerzten der Gesundheit sehr zuträglich anempfohlen wird.

Die baumwollenen Gegenstände sind von vorzüglichem drei- und vierdrähtigem englischem Garn.

Sämmtliche Waaren werden zu festgesetzten Fabrikpreisen sowohl en gros als en détail verkauft bei

N. E. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Rheinische Dampfschiffahrt.

Kölnische Gesellschaft.

Tägliche Abfahrten vom 26. Juni d. J. an:

von Mannheim nach Köln	7 $\frac{1}{2}$ Uhr	Morgens, nach Ankunft des 1. Zugs von Neustadt-Speyer In Köln im Anschluß an die letzten Züge nach Berlin Paris, London.
" " " Köln	11 $\frac{3}{4}$ " "	Morgens, Schnellfahrt in 10 Stunden , nach Ankunft des 1. Zuges von Offenburg, Kehl-Strasbourg, Baden-Baden , des 2. Zuges von Karlsruhe und des 1. Zuges von Neunkirchen . In Köln im Anschluß an den letzten Zug nach Paris, London.
" " " Mainz	5 $\frac{1}{2}$ " "	Nachmittags, nach Ankunft des von Strasbourg kommenden Boots, zu Ludwigshafen nach Ankunft des Pariser Post-Schnellzugs von 5 Uhr 20 Minuten.
" " " Strasbourg	11 $\frac{1}{2}$ Uhr	Nachts, nach Ankunft des Boots von Köln von Morgens 5 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Das Schnellschiff Morgens 11 $\frac{3}{4}$ Uhr nach Köln verkehrt unterwegs nur mit Mainz, Bingen, Coblenz und Bonn.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Dhnemüller, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hartung, Kfm. von Schriesheim. Hr. Lanzer, Kfm. v. Lüdenscheld. Frau Kiehnle u. Hr. Lohholz, Kfm. von Pforzheim. Hr. Camphausen, Kfm. von Rheindt.

Englischer Hof. Hr. Pantlirt, Hr. Mendes u. Hr. Forte-Gatt, Rent. mit Bed. a. Portugal. Hr. Graf Pinto de Fonace mit Fam. und Bed. daher. Hr. Dantine, Kfm. mit Gat. von Paris. Herr v. Achen, k. holl. Oberst mit Gat. u. Bed. a. d. Haag. Frau Comtesse de Laboigens und Frau Comtesse de Begessie mit Bed. v. Paris. Herr Wallence, Rent. mit Fam. und Bed. v. London. Herr Diege, Forstmeister von Nassau. Herr Bruchmann, Herr Kofner und Hr. Straßer, Def. a. Westphalen. Hr. Herzmann, Kfm. von Lüttich.

Erbprinzen. Herr Hackney, Rent. mit Fam. a. England. Herr Cortalo, Rent. a. Spanien. Hr. Wellerlaw, Rent. mit Bed. u. Hr. Slowland, Rent. mit Gattin von London. Hr. Reinhardt, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schwab, Def. von Hockenheim. Hr. Steig, Pfarrer mit Gat. von Frankfurt. Hr. Rally, Fabr. v. Säckingen. Hr. Paturo, Rent. aus Italien. Hr. Chalerois, Rent. mit Familie von Bordeaux. Hr. Dufrais, Rent. daher. Herr Haltingson, k. schwed. Offizier mit Bed. von Stockholm.

Goldener Hirsch. Hr. Blantenhorn, Def. v. Knittlingen. Hr. Schneider, Sänger mit Gat. v. Bonn. Herr

Bogari, Musiker von Düsseldorf. Fr. Belobi, Sängerin v. Braunschweig.

Goldenes Kreuz. Hr. Cortazzi, Rent. v. Frankfurt. Hr. Charles Schoef, Part. u. Hr. Max Doornizer, Rent. von Prag. Hr. Baron v. Lucien v. Genf. Hr. A. u. Hr. C. Langen, Stud. v. Köln. Hr. Laws, Rentier mit Fam. u. Bed. v. Birmingham. Hr. Durren, Direktor m. Fam. v. Aachen. Hr. Schirmer, Kfm. mit Gat. v. Sieben. Hr. Müller, Kfm. v. Fulda. Hr. Finger, Pfarrer v. Frankfurt.

König von England. Herr Rose, Part. von St. Louis. Hr. Oberfell, Uhrenmacher v. Lennendronn. Herr Braunschweig, Kfm. von Remscheid.

Rheinischer Hof. Hr. Diemer, Ingenieur v. Darmstadt. Herr Gasler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Scheppler, Part. von Köln. Hr. Eisler, Fabr. von Oberstein.

Stadt Pforzheim. Hr. Klingler, Steindruckere mit Fam. v. Newyork. Hr. Dopf, Zimmermstr. von Kolmar. Hr. Kern, Bäckermeister v. Kirchach. Hr. Egg, Metzgermeister von Sörgingen. Hr. Klettner, Def. von Bruchsal.

Weißer Bär. Herr Echondo, Kfm. v. Bremen. Hr. Klumpp, Kfm. v. Dinglingen. Hr. Heiler, Fabr. Herr Schwarz, Kfm. u. Hr. Pihn, Prof. von Pforzheim.

In Privathäusern.

Bei Frau Oberamt. Wundt Wittwe: Herr Hofrath Holzmann von Heidelberg. — Bei Oberlehrer Neff: Herr Kaufmann, Lyzeumslehrer von Raftatt. — Bei Fräulein Maurer: Hr. Maurer, Stud. von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.